

presse

Taktisches Geplänkel hilft nicht weiter

Zur Äußerung von Wolfgang Schäuble gegen die Einführung von Eurobonds, erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß:

Die unheilvolle Geschichte der letzten eineinhalb Jahre setzt sich fort: Frau Merkel und Herr Schäuble sträuben sich wegen der mangelnden Einigkeit der schwarz-gelben Koalition gegen die Einführung von Eurobonds.

Zur Bekämpfung der Schuldenkrise benötigen wir aber einen weiteren Stabilitätsanker. Dazu eignet sich die Einführung von Europäischen Gemeinschaftsanleihen unter strengen Auflagen. Taktisches Geplänkel hilft nicht mehr weiter.

Merkel und Schäuble sollten im Interesse der Eurozone und Deutschlands aus der Geschichte lernen.